

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT,
JUGEND UND FAMILIE****Präsidium****A-1015 Wien, Himmelpfortgasse 8
Postfach 10
Telefon 51 433
Durchwahl 1427**

Zl. 53 0201/60-Pr.1/88

Sachbearbeiter: Mag. Wallner

An das
Präsidium des NationalratesParlament
1017 W I E N

Betrifft	GESETZENTWÜRFE
Zl.	64-GE 9/88
Datum:	7. SEP. 1988
Verteilt	7. OKT. 1988

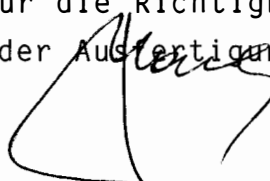
Walt Holz

H. Pörtlner

Im Sinne der Entschliebung des Nationalrates, betreffend die Begutachtung der an die vorberatenden Körperschaften und Zentralstellen versendeten Gesetzentwürfe beehrt sich das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie in der Anlage seine Stellungnahme zu dem vom Bundesministerium für Finanzen erstellten und mit Schreiben vom 2. September 1988, Zl. ZT-100/65-III/7/88, versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes, betreffend Novelle des Zolltarifgesetzes 1988, in 25-facher Ausfertigung zu übermitteln.

Anlage

5. Oktober 1988

Für den Bundesminister:
i.V. Dr. BinderFür die Richtigkeit
der Ausfertigung:

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT,
JUGEND UND FAMILIE**

Präsidium

Zl. 53 0201/60-Pr.1/88

A-1015 Wien, Himmelpfortgasse 8
Postfach 10
Telefon 51 433 1427
Durchwahl

Sachbearbeiter: Mag. Wallner

An das
Bundesministerium für Finanzen
Abteilung III/7

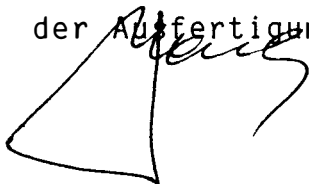
1015 W I E N

Zum Schreiben vom 2. September 1988, ZT-100/65-III/7/88, be-
ehrt sich das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und
Familie mitzuteilen, daß gegen den gegenständlichen Ge-
setzesentwurf kein Einwand besteht.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme wurden dem Präsidium
des Nationalrates zugeleitet.

5. Oktober 1988
Für den Bundesminister:
i.V. Dr. Binder

Für die Richtigkeit
der Auffertigung:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Binder', written over the text 'der Auffertigung:'.